Hardenberg-Pötter spielen mit Höhen und Tiefen

Neviges. Nicht alle Mannschaften der Pötter können an diesem Spieltag, bei sommerlichen Temperaturen, überzeugen.

Der 3. Spieltag der 1. Mannschaft, die in der 1. Bundesliga Nord spielt, fand auf der Filzgolfanlage des MGC Rot Weiss Wanne Eickel statt. Der Wettbewerb wurde wieder auf drei Runden verkürzt. Diesmal waren die Hardenberger von Anfang an hell wach und gewannen die erste Runde mit 170 Schlag. Mit weiteren guten Ergebnissen von 174 und in der dritten Passe sogar mit 165 Schlägen konnten Sie die Tageswertung für sich entscheiden. Sie führen jetzt die Gesamttabelle, mit 20 Punkten Vorsprung, vor dem MGC Dormagen-Brechten an.

Die 3. Mannschaft, die in der NBV Bezirksliga 2 unterwegs ist, hatte ihren Wettbewerb in Wermelskirchen. Dort wird Sterngolf gespielt und es ist die Heimanlage des 1. MGC Köln. Hier wurden vier Runden gespielt. Die erste Runde ging mit 139 Schlägen noch an die Pötter. 6 Schlag dahinter der BGV Bergisch-Land 2. Danach kam es bei den Hardenbergern, ergebnismäßig, zu einer Berg- und Talfahrt. 162 Schlag in der 2., 143 in der 3. und 157 in der vierten Runde waren einfach zu viel. Mit 601 Schlägen belegten Sie nur den geteilten 3. Platz mit dem MGC Felderbachtal. Die Mannschaft von Bergisch-Land gewann diesen Spieltag mit 557 Schlägen vor dem Heimteam aus Köln 585. In der Gesamttabelle liegen die Pötter jetzt 3 Punkte hinter Bergisch-Land auf dem 2. Platz.

Team 2, in der 2. Bundesliga Nord aktiv, hatte diesmal ihr Heimspiel auf der schönen, aber sehr anspruchsvollen Eternitanlage am Schloss Hardenberg. Es konnten, auch hier, vier Runden gespielt werden.Trotz eines Fehlstarts in der ersten Runde, mit 148 Schlag, kam es aus Sicht der Pötter, im weiteren Verlauf, zu einem spannenden Wettbewerb, um die noch fehlenden Punkte um den Klassenerhalt sicher zu stellen. In den Passen 2 und 3 konnten Sie sich mit 135 und 136 Schlägen auf den geteilten 4. Platz mit dem BGSV Castrop vorarbeiten. 3 Schlag vor den beiden Teams der MGC Dormagen-Brechten 2. Es wurde spannend. In der finalen Runde spielte Dormagen eine 139 ger Runde, insgesamt 555 Schlag. Die Hardenberger konnten da mit 137 den Abstand verkürzen. Letztendlich fehlten dann doch zwei Schlag um den begehrten 3. Platz zu erreichen. Die Castroper wurden mit insgesamt 560 Schlägen letzter. Um den Tagessieg spielten der MSK Neheim-Hüsten und der Bochumer MC. Hier ging es genauso eng zu. Schlag gleich ging es in die letzte Runde, mit dem besseren Ende für die Neheimer, die mit einer 129 ger Runde, Bochum 131, den Wettbewerb für sich entscheiden konnten.